



Bei Gefahr in Verzug benötigt Georg Soier nur Sekunden, um in die Baumkrone zu flüchten.

Foto: Parigger

Baumbesetzer will nicht aufgeben

INNSBRUCK (tom). Die Nacht zum Mittwoch war hart, „erst gegen vier Uhr konnte ich in meinem Baumlager einschlafen, weil HTL-Schüler die Matura in der Nähe feierten“, schmunzelt Arzt Georg Soier, der sich seit Montag Morgen auf einer Linde am Innsbrucker Adolf-Pichlerplatz häuslich eingerichtet hat. Der Grund: Der Innsbrucker will das Fällen der 49 Bäume für die Errichtung der Rathausgarage verhindern.

Trotz der weitgehend schlaflosen Nacht, trotz

fehlender Duschmöglichkeiten ist der Arzt zufrieden: „Mich freut vor allem die Solidarität der Leute“, so Soier: „Rund 100 Besucher waren allein am Vormittag da und haben mir ihre Unterstützung versichert.“ Darunter auch vier Kinder, die eigens aus Tarrenz angereist sind, um den Baumbesetzer mit einer Jause bei Laune zu halten.

Auch der zu Mittag einsetzende Regen konnte den Arzt nicht erschüttern. Soier flüchtete sich unter eine eigens vorbereitete Nylonplane.